

Witzige und mitreißende Abschlussreden schreiben

Ein Praxisratgeber prall gefüllt mit lustigen Formulierungsvorschlägen
für Reden zum Abitur, zum Studienabschluss
und zur bestandenen Berufsausbildung

Von Matthias Müller-Krey

[Leseprobe]

Einleitung

Über das Buch

Bestandene Prüfungen sind ein freudiger Anlass und ein wichtiger Einschnitt im Leben junger Menschen. Dieser Moment verdient es, das Erreichte Revue passieren zu lassen und einen Blick in die Zukunft zu werfen, zum Beispiel in einer kleinen Rede.

Die Schwierigkeit beim Formulieren von Abschlussreden besteht darin, die richtige Balance zwischen Spaß und Ernst zu finden. Denn auf der einen Seite ist der Tag zu wichtig, um eine alberne Rede zu halten. Auf der anderen Seite sind die Zuhörer auch viel zu vergnügt und aufgeregt, um einer wirklich tiefsinnigen Rede zu folgen.

Gute Redner meistern den Balanceakt durch einen ständigen Wechsel aus ernst gemeinten Ratschlägen und Humor. Damit geben sie der Veranstaltung die nötige Würde, bieten dem Publikum dabei aber auch eine gute Portion Unterhaltung.

In den USA haben Abschlussreden vor allem an den großen Universitäten einen hohen Stellenwert. Regelmäßig werden Prominente aus Politik, Wirtschaft und Unterhaltung zu diesem Anlass als Redner eingeladen. Auch an den Colleges und Highschools des Landes wird großen Wert auf exzellente Abschlussreden gelegt.

Zu den vielen berühmten Rednern an amerikanischen Hochschulen gehören ehemalige Präsidenten wie Barack Obama, George W. Bush oder Bill Clinton, Hollywoodschauspieler wie Denzel Washington oder Matt Damon, Talkmaster wie Oprah Winfrey oder Conan O'Brien, Unternehmer wie Steve Jobs, Bill Gates oder Mark Zuckerberg und viele andere bekannte Persönlichkeiten.

Die Abschlussreden der Promis erfreuen sich großer Aufmerksamkeit, sie werden im Fernsehen gezeigt und auf YouTube millionenfach abgespielt. Darum sind die Redner auf ein absolutes Höchstmaß an Qualität und Professionalität bedacht. Nichts wird dem Zufall überlassen – auch nicht die Lacher.

Auch Reden zum Highschoolabschluss werden immer beliebter und damit immer professioneller. Einige dieser Graduation Speeches werden im Internet viele Millionen Mal angeklickt. Dadurch steigen natürlich auch hier die Erwartungen des Publikums und damit die Anforderungen an die Redetexte.

Einen Blick hinter die Kulissen von Abschlussreden in den USA lieferte die Schauspielerin Natalie Portman – eher unfreiwillig – bei ihrer Abschlussrede an der Eliteuniversität Harvard im Jahr 2015. Nachdem sie von ihrer Alma Mater eingeladen worden war, eine Rede an die Absolventen zu halten, schrieb Portman per E-Mail zurück: „Das ist die aufregendste Sache, um die ich je gebeten wurde. Ich werde aber ein paar lustige Ghostwriter brauchen. Ideen?“

Die E-Mail wurde wenig später geleakt, was Portman ziemlich peinlich war, uns aber einen interessanten Einblick gibt, mit welcher Selbstverständlichkeit in den USA mittlerweile Abschlussreden mit der Hilfe von Profis aus dem Showbusiness geschrieben werden, um die hohen Erwartungen der Zuhörer zu erfüllen. Selbst US-Präsidenten beschäftigen in ihren Redenschreiberteams inzwischen Autoren, die zuvor Gags fürs Fernsehen geschrieben haben.

Manch einer mag der Meinung sein, dass Prominente, die Ghostwriter beschäftigen, sich mit fremden Federn schmücken. Doch in diesem Buch geht es vor allem darum, von den Redetexten der Profis aus den USA zu lernen. Wer lieber eine Ansprache hört, die Oberstudiendirektor Dr. Müller ganz allein verfasst hat, für den ist dieses Buch wahrscheinlich nicht geeignet.

Wer sich hingegen von den Ideen der ausgebufftesten Redenschreiber inspirieren lassen möchte, der ist hier genau richtig. Im ersten Teil gibt dieses E-Book ein paar kurze Tipps zu Inhalt und Aufbau von Abschlussreden. Im zweiten Teil findet sich eine große Sammlung von Formulierungen für Abschlussreden: von lustigen Einstiegen über humorvoll verpackte Ratschläge für die Zukunft der Absolventen, originelle Gedanken zur Berufswahl, zu Höhenflügen und Tiefschlägen bis hin zu knackigen Schlussworten.

Dabei ist es allerdings nicht zu empfehlen, die Gags aus diesem Buch einfach in das eigene Redemanuskript hineinzukopieren. Wer Formulierungen von anderen einfach abschreibt, läuft Gefahr, beim Abkupfern erwischt und als ideenloser Nachahmer entlarvt zu werden.

Die Formulierungsvorschläge aus diesem Buch sind vielmehr dazu gedacht, Anregungen für eigene Ideen beim Schreiben von lustigen Abschlussreden zu liefern. Die Formulierungen in diesem Buch sollten abgewandelt, abgehobelt, verändert, verbessert, umgeformt und umgeschrieben werden, bis sie perfekt zu der Situation des Redners und seiner Zuhörer passen.

Viele Formulierungsvorschläge in diesem Buch wurden aus dem englischen Original ins Deutsche übertragen. Es handelt sich dabei oft nicht um wörtliche Übersetzungen, sondern um Abwandlungen mit dem Ziel, einen Vorschlag für eine Formulierung in einer Rede auf Deutsch zu machen.

Im dritten Teil des Buches gibt es Ideen für die Nachbereitung und den Feinschliff. Außerdem finden Sie dort Tipps für den Umgang mit Lampenfieber. Für diejenigen, die kein Problem damit haben, ihrem Publikum die eigene Nervosität zu gestehen, gibt es dort auch lustige Formulierungsvorschläge für das Outing als nervöser Redner.

Über den Autor

Ich arbeite seit vielen Jahren als freiberuflicher Redenschreiber in Berlin. Ich schreibe Reden auf Deutsch und auf Englisch hauptsächlich für Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden. Ansprachen aus meiner Feder wurden bereits in über 50 Ländern und auf allen Kontinenten der Welt gehalten.

Immer wieder werde ich auch beauftragt, Reden zum Abschluss von Schule, Studium oder Berufsausbildung zu schreiben. Ich werde von einer Schuldirektorin angerufen, von einem Hochschulprofessor oder dem Präsidenten einer Handwerkskammer, die Hilfe beim Schreiben einer unterhaltsamen Rede an die Absolventen benötigen. Auch Absolventen melden sich bei mir mit der Bitte um Hilfe.

Die Anforderungen, die an diese Reden gestellt werden, sind je nach Redner und Anlass sehr verschieden. Doch eine Erwartung haben alle: Die Rede soll humorvoll sein.

Kunden, die eine Rede bei einem Redenschreiber in Auftrag geben, erwarten natürlich, dass der Text vom Profi etwas ganz Besonderes ist: ein kleines Kunstwerk. Eine Rede, an die sich Absolventen und Gäste noch nach Jahren mit einem breiten Lächeln erinnern.

Mit viel Kreativität und Hingabe habe ich in den letzten Jahren viele solcher ganz besonderen Abschlussreden geschrieben. Doch um ehrlich zu sein, stand ich eines Tages vor demselben Problem, das den meisten begegnet, die sich vor den Rechner setzen, um einen wirklich witzigen Text zu schreiben: Mir fiel einfach nichts mehr ein.

Um die zu Recht hohen Erwartungen meiner Kunden trotzdem zufriedenzustellen, habe ich mit der Zeit angefangen, auf der ganzen Welt nach Tipps und Ideen für die besten Formulierungen zu suchen.

Ich habe vor allem in England und den USA recherchiert, wo humorvolle und kreative Abschlussreden traditionell hoch im Kurs stehen. Ich habe Ratgeber und Websites studiert, mir auf YouTube unzählige Videos mit Reden aus der ganzen Welt angeschaut und Redenschreiberkollegen nach ihren Favoriten unter den Abschlussredeformulierungen gefragt. Dabei ist ein riesiges Archiv mit witzigen und überraschenden Formulierungen entstanden. Die besten Sprüche und Ideen stehen in diesem Buch.

I. Teil: Die Redevorbereitung

Viele Redner verhalten sich bei der Vorbereitung einer Abschlussrede ähnlich wie Studenten beim Lernen für eine Klausur: Sie schieben die Aufgabe bis zum letzten Moment vor sich her.

Wenn auch Sie zu dieser Gruppe gehören, bleibt bis zu Ihrem großen Auftritt nicht mehr viel Zeit. Darum wollen Sie den ersten Teil dieses Buches vermutlich einfach überspringen und gleich damit beginnen, in Teil II Anregungen für die Formulierungen Ihrer Rede zu suchen.

Sollten Sie aber ein wenig mehr Zeit mitgebracht haben, werden Sie in den folgenden Absätzen wichtige Hinweise finden, die Ihnen die Vorbereitung Ihrer Rede erheblich leichter machen können.

Hier erfahren Sie, wie lang Ihre Rede sein darf, wer am Anfang persönlich begrüßt werden sollte, welche Punkte unbedingt in Ihre Rede hineingehören und welche Sie besser aussparen.

Außerdem erfahren Sie hier Nützliches über den optimalen Aufbau Ihrer Rede, die Kernbotschaften, die Unterschiede zwischen den Reden von Absolventen und anderen Rednern. Sie lernen, wie Sie angemessene Gags für Ihre Rede auswählen und Fettnäpfchen vermeiden.

Die ideale Länge Ihrer Rede

Wenn der amerikanische Präsident eine Rede anlässlich seiner Amtseinführung hält, spricht er im Schnitt 15 bis 20 Minuten. Darin erklärt der mächtigste Mensch der Welt seinem Volk und allen übrigen Erdbewohnern, ob er Gesetze ändern, Steuern erhöhen, Truppen verlegen, internationale Abkommen kündigen, Mauern bauen oder Ähnliches zu tun gedenkt.

Wenn der Präsident all das in einer Viertelstunde schafft, sollten Redner, die den Absolventen gratulieren und ihnen ein paar Ratschläge für die Zukunft erteilen, mit deutlich weniger Zeit auskommen. Fünf Minuten genügen. Zehn bis zwölf Minuten sollten absolute Obergrenze sein.

Viele Redner widersprechen dieser zeitlichen Begrenzung energisch und sagen, sie bekämen in einer kurzen Rede nicht alles untergebracht, was sie zu diesem Anlass gerne sagen würden. Doch eine Rede ist etwas anderes als ein Brief oder ein anderer geschriebener Text. Entscheidend ist dabei nicht, was Sie gerne darin unterbringen würden. Hier geht es darum, was davon in den Köpfen der Zuhörer tatsächlich hängen bleibt. Und die Aufmerksamkeitsspanne Ihrer Zuhörer ist begrenzt. Insbesondere bei einer Abschlussveranstaltung, wo viele der Zuhörer berauscht sein dürften – sei es vom eigenen Erfolg oder von den Getränken des Vorabends. Oder von beidem.

Darum sollten Sie sich in Ihrer Rede auf das Wesentliche beschränken. Es sei denn, Sie möchten eine Rede halten wie die, an die sich Harry-Potter-Autorin J. K. Rowling in ihrer Abschlussrede in Harvard erinnerte:

„Eine Abschlussrede zu halten, ist eine große Verantwortung. Jedenfalls dachte ich das, bis ich mich an meine eigene Abschlussfeier erinnerte. Die Rednerin damals war die britische Philosophin Baroness Mary Warnock. Über ihre Rede nachzudenken, hat mir enorm geholfen, meine eigene zu formulieren. Denn ich kann mich nicht an ein einziges ihrer Worte erinnern. Diese befreiende Entdeckung erlaubt es mir weiterzusprechen, ohne dabei befürchten zu müssen, Sie in einer unangemessenen Weise zu beeinflussen.“

Botschaften, die in kurzen Reden untergebracht werden, haben deutlich größere Chancen, eine bleibende Wirkung bei ihren Zuhörern zu hinterlassen. Darum sollten Sie alles daran setzen, Ihre Rede so prägnant wie möglich zu formulieren.

Ein praktischer Tipp: Um zu ermitteln, wie lange es dauern wird, Ihren Redetext vorzutragen, müssen Sie ihn nicht jedes Mal laut vorlesen und dabei die Zeit stoppen. Es genügt ein Blick auf den Wortzähler in Ihrem Textverarbeitungsprogramm. Bei normaler Sprechgeschwindigkeit ergeben 120 Wörter etwa eine Minute Redezeit.

Die Begrüßung

Die korrekte Reihenfolge der Ehrengäste und Würdenträger in der Begrüßung hat schon manchem Redner und Redenschreiber schlaflose Nächte bereitet. Da bei den meisten Reden zum Schul- oder Studienabschluss aber nicht mit dem Erscheinen von Staatspräsidenten, Nobelpreisträgern, Showgrößen und Kirchenoberhäuptern zu rechnen ist, konzentriert sich dieser Ratgeber auf das absolute Grundwissen.

Zudem geht es bei der Begrüßung zu Beginn einer Abschlussrede weniger um protokollarische Richtigkeit, sondern darum, der Rede gleich zu Beginn einen freundlichen, feierlichen und humorvollen Schwung zu geben. Das gelingt zum Beispiel mit einer kleinen Pointe. Conan O'Brien hat das 2011 bei seiner Rede am Dartmouth College ungefähr so gemacht:

„Liebe Absolventen, sehr geehrte Mitglieder der Fakultät, sehr geehrte Eltern, Freunde und Verwandte und liebe Leute, die einfach zu diesen Veranstaltungen kommen, weil sie nichts Besseres zu tun haben.“

Leicht abgewandelt klingt das so:

„Liebe zukünftige ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler, liebe Frau Direktor Schulz, liebes Lehrerkollegium, liebe Eltern, Verwandte, Freunde und liebe merkwürdige Menschen, die uneingeladen zu dieser Veranstaltung erschienen sind.“

Für Humor sorgen in Abschlussreden witzige Anspielungen auf den Schulalltag. Ein Schüler kann das Publikum in seiner Rede humorvoll begrüßen, indem er beispielsweise die morgendliche Begrüßung der Lehrer im Klassenzimmer auf die Schippe nimmt:

„Liebe Eltern, liebe Lehrer, liebe Schüler, ich bitte Sie noch kurz um einen Moment der Aufmerksamkeit. Das gilt ganz besonders für die Damen und Herren Lehrer. Ich bitte darum, dass jetzt endlich Ruhe einkehrt. Hallo! Ich bin hier doch nicht der Kasper.“

„Salvete, discipulae et discipuli, salvete magistrae et magistri! Mehr Latein ist bei mir trotz großem Latinum leider nicht hängen geblieben. Darum bitte ich um Verständnis, insbesondere bei meinem Lateinlehrer Herrn Dr. Schäfer, wenn ich meine Abiturrede heute auf Deutsch halte.“

Das Einzige, was Sie zu Beginn Ihrer Rede beachten sollten, ist die Begrüßung des Hausherrn oder der Hausherrin der Einrichtung, in der die Veranstaltung abgehalten wird, also des Direktors der Schule, der Dekanin der Hochschule oder des Präsidenten der Handwerkskammer. Hier lesen Sie einige Beispiele:

„Sehr geehrte Frau Direktorin Engels, meine sehr geehrten Damen und Herren, es ist mir eine ganz besondere Ehre, heute hier zu sprechen vor Lehrerinnen und Lehrern, vor ehemaligen Studentinnen und Studenten, vor stolzen Eltern, Freunden und Verwandten und natürlich vor den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen, deren Abschluss wir heute gemeinsam feiern.“

„Sehr geehrter Herr Dekan Jakobi, liebe Professorinnen und Professoren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät, liebe Eltern, Verwandte und Freunde und vor allem liebe Absolventinnen und Absolventen ...“

„Sehr geehrte Präsidentin Mertens, liebe Ausbilderinnen und Ausbilder, Eltern, Freunde und Verwandte, doch vor allem: Liebe Junghandwerkerinnen und Junghandwerker ...“

US-Präsident Barack Obama sagte bei seiner Abschlussrede an der University of Michigan 2010: *„Guten Tag, Herr Dekan, liebe Mitglieder der Fakultät, Eltern, Familie und Freunde dieses Abschlussjahrgangs! Meinen ganz herzlichen Glückwunsch zu Ihrem bestandenen Abschluss und meinen ganz herzlichen Dank für die Ehre, mit dieser Rede ein Teil davon sein zu dürfen.“*

Es kommt vor, dass in Reden Ehrengäste besonders begrüßt werden, etwa der ehemalige Schuldirektor oder ein Prominenter, der zu den Absolventen oder der Bildungseinrichtung ein besonderes Verhältnis hat.

Als Faustregel können wir festhalten: In der Begrüßung einer Rede sollten so wenige Menschen wie möglich persönlich angesprochen werden. Denn je größer die Zahl derjenigen ist, die ausdrücklich erwähnt werden, desto größer ist auch die Zahl derer, die nach der Rede beleidigt sind, weil sie nicht namentlich erwähnt wurden.

[...]

Geeignete Gags finden und Fettnäpfchen vermeiden

Oft fällt es dem Redner gar nicht schwer, sich ein paar lustige Sprüche und Anekdoten für seine Abschlussrede auszudenken. Die gemeinsame Lehr-, Studien- oder Schulzeit, gemeinsame Ausflüge und unendliche Stunden in Hörsälen, Klassenzimmern oder Ausbildungsbetrieben liefern ein nahezu unerschöpfliches Reservoir an lustigen Begebenheiten, die den Zuhörern bei der Rede ganz sicher ein paar kräftige Lacher entlocken würden.

Problematisch wird es aber bei der Frage, welche dieser Anekdoten und Sprüche tatsächlich in die lustige Abschlussrede hineinpassen. Nicht immer ist klar, ob wirklich alle Zuhörer die Witze genauso komisch finden werden wie ihr Verfasser.

Bei den meisten Abschlussfeiern ist das Publikum in der Regel zudem sehr heterogen. Die Gäste kommen nicht nur aus dem Kreis der Lehrer und Absolventen, sondern auch aus der Familie, dem Freundeskreis und dem weiteren Umfeld der Bildungseinrichtung. Meistens sind Menschen aller Altersgruppen und mit teilweise sehr verschiedenen gesellschaftlichen Hintergründen zugegen.

Einen Witz, der auf der Klassenfahrt immer gut ankam, versteht die Direktorin möglicherweise nicht. Eine Anekdote, die an der Theke im Kreis der Kommilitonen stets Lachkrämpfe auslöste, mag manche Oma eines Absolventen schamlos und schockierend finden.

Darum ist es bei der humorvollen Abschlussrede unbedingt erforderlich, dass sich der Redner vorab die Frage stellt, wer im Publikum sitzen wird und welche Erwartungen diese Menschen mit der Ansprache verbinden. Was kann man also tun, damit ein Witz nicht zum gesellschaftlichen Fehltritt wird?

Zunächst sollte man sich überlegen, wie Humor eigentlich funktioniert. Niemand hat dies so gut auf den Punkt gebracht wie Otto Julius Bierbaum, der den berühmten Satz prägte: Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Paradoxe Weise brauchen nämlich fast alle Witze ein tragisches Element, um komisch zu sein. Humor dreht sich oft um Krisen, menschliche Schwächen, Probleme und Konflikte.

Humor bezieht sich oft auf etwas, das eigentlich gar nicht komisch ist. Der Humor bietet eine kleine Entlastung vom Stress des Alltags, indem er die Menschen zum Lachen bringt. Das funktioniert aber nur, wenn die Zuhörer zur Tragik des Witzes die nötige Distanz besitzen. Wer jemals in einem Krankenhaus Arztwitze erzählt hat, weiß, was damit gemeint ist.

Darum sollten Sie sich bei jedem Scherz kurz überlegen, ob Ihre Zuhörer zu Ihrem Witz wirklich genügend Distanz haben, um darüber lachen zu können. Anders als im Strafprozess gilt bei humorvollen Reden der Grundsatz: Im Zweifel gegen den Witz. Lassen Sie besser eine Pointe aus, bevor Sie Ihren Zuhörern ungewollt vor den Kopf stoßen.

II. Teil: Formulierungsvorschläge

Die Ideen und Gags in diesem Buch sind nicht dazu gedacht, abgeschrieben zu werden. Sie sollen stattdessen als Inspiration für Ihre eigenen witzigen Einfälle dienen. Ihre Abschlussrede soll schließlich nicht einfach nur die Kopie der Rede eines anderen sein, sondern Ihr eigenes Werk, auf das Sie noch lange mit Freude und Stolz zurückblicken.

Allerdings müssen Sie für Ihre Rede das Rad auch nicht neu erfinden. Sie müssen es lediglich an Ihre ganz eigenen Bedürfnisse anpassen. So wird Ihre Rede sehr persönlich und kann dadurch einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass dieser wichtige Tag im Leben der Absolventen in der Rede mit viel Humor und Originalität ganz individuell gewürdigt wird.

Anbei ein kurzes Beispiel, wie Sie die Gags in diesem Buch auf Ihre eigene Redesituation ummünzen können:

Der US-amerikanische Talkshow-Moderator Conan O'Brien sagte bei seiner Abschlussrede am Dartmouth College 2001 sinngemäß:

„Zum Halten einer Abschlussrede eingeladen zu sein, ist eine wirklich große Ehre für mich. Ich beschloss darum, meine Worte mit derselben Hingabe vorzubereiten, die viele von Ihnen beim Schreiben wichtiger Hausarbeiten an den Tag gelegt haben. Spät gestern Abend fing ich also an.“

Der Gag lebt davon, dass er eine überraschende Parallele zwischen dem Redner und dem Alltag vieler Studenten herstellt. Doch vermutlich ist Ihre Situation oder die Ihrer Zuhörer ein wenig anders. Passen Sie den Gag also an deren Lebensumstände an:

„Zum Halten einer Abschlussrede eingeladen zu sein, ist eine wirklich große Ehre für mich. Um meine Aufgabe besonders gut zu machen, beschloss ich darum, dieselbe Methode anzuwenden, die mir auch schon bei den Hausarbeiten während meines eigenen Studiums beste Dienste geleistet hatte. Ich tat also erst einmal nichts und ging ein Bier trinken.“

„Heute Abend die Rede zu unserem bestandenen Abitur halten zu dürfen, ist eine wirklich große Ehre für mich. Bei der Vorbereitung wollte ich darum nichts dem Zufall überlassen und beschloss darum, dieselbe Methode anzuwenden, die mir auch schon bei der Vorbereitung für die Abi-Klausuren gute Dienste geleistet hat. Spät gestern Abend habe ich darum erst mal eine Dose Red Bull getrunken und zwei Stunden lang Battlefield V gezockt. Dann habe ich im Internet geguckt, ob ich dort irgendetwas zum Thema Abitur finde. Bei Wikipedia stand, dass Abitur vom Lateinischen abire ‚abgehen‘ kommt. Ich nehme an, das kommt davon, dass unsere Abi-Party richtig ‚abgehen‘ wird.“

„Als ich erfuhr, dass ich heute eine Rede zu Ihrem Abschluss halten würde, bin ich am Anfang schon sehr nervös gewesen. Doch dann habe ich mich auf eine altbewährte Herangehensweise besonnen, der sich schon viele erfolgreiche Menschen beim Schreiben wichtiger Texte bedient haben. Ich krepelte also die Ärmel hoch, setzte mich an meinen Computer und suchte im Internet nach einem Ghostwriter.“

Jetzt sind Sie an der Reihe. Wie muss dieser Gag formuliert werden, damit er zu Ihnen und Ihrer Redesituation passt? Wenn Sie sich ein Extra-Fleißkärtchen verdienen möchten, schreiben Sie mindestens drei verschiedene Versionen und fragen Sie einen Freund oder ein Familienmitglied, welche Version die beste ist. Geben Sie sich nicht zu leicht zufrieden, sondern überlegen Sie, bis der Humor in Ihrer Rede tatsächlich Ihr eigener ist. Ihr Publikum wird es Ihnen danken.

1. Der Einstieg

Bei Abschlussreden gilt das Motto: Mit einem Feuerwerk loslegen und dann langsam steigern. Der Beginn Ihrer Rede ist dabei besonders wichtig, weil er den Kontext für alles schafft, was danach kommt. Der Einstieg muss darum sitzen.

Der beste Weg, um Ihre Rede spektakulär zu beginnen und so die volle Aufmerksamkeit Ihrer Zuhörer zu gewinnen, ist ein Wort des Dankes gefolgt von einem kleinen Gag. Dann wissen die Zuhörer genau, was auf sie zukommt.

Lustige Einstiege für alle Gelegenheiten

„Zu Beginn meiner Rede möchte ich als Erstes den Lehrern danken. Die haben es bekanntlich nicht immer leicht mit ihren Schülern. Sie werden oft laut, können sich schlecht konzentrieren und verstehen über weite Strecken nicht, worum es im Unterricht eigentlich geht. Ganz richtig, ich rede von den Lehrern, nicht von den Schülern. Dass es unseren Lehrern trotz dieser enormen Defizite gelungen ist, alle hier anwesenden Absolventen erfolgreich auf ihren Abschluss vorzubereiten, verdient an dieser Stelle einen kräftigen Applaus, wie ich finde.“

„Zuerst möchte ich mich sehr herzlich bedanken, sowohl bei der Hochschule, die mir die Ehre dieser Ansprache zuteilwerden lässt, als auch bei Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen. Vielen Dank, dass Sie mir erlauben, Teil dieses unglaublich wichtigen Tages in Ihrem Leben zu sein. Ich weiß, Sie mussten in Ihrem Leben schon viel zuhören. Sie mussten viele Ratschläge über sich ergehen lassen. Zunächst mussten Sie den Lehrern in der Schule zuhören, später den Universitätsdozenten und Professoren – und jetzt auch noch mir. Aber keine Sorge, Sie haben es fast geschafft.“

„Ich möchte mich zunächst herzlich dafür bedanken, heute zu Ihnen sprechen zu dürfen, denn heute ist ein ganz besonderer Tag. Es ist der Tag, an dem die Eltern froh sind, dass ihre Kinder die Schule geschafft haben, und die Lehrer froh sind, dass sie wieder eine Generation von Rabauken losgeworden sind.“

Lustige Einstiege für Schüler und Studenten

Der Humor in Reden von Schülern, Auszubildenden und Studenten lebt oft davon, dass sie sich nach bestandener Prüfung Dinge herausnehmen können, die sie sich wenige Wochen zuvor noch um jeden Preis verkniffen hätten. Und natürlich können nach bestandener Prüfung auch Geständnisse abgelegt oder zumindest angedeutet werden, die vor Kurzem noch das Bestehen der Prüfung gefährdet hätten.

„Eine Rede zum Abitur zu formulieren, ist so ähnlich wie eine Abiturklausur zu schreiben. Erst sitzt man davor und hat überhaupt keine Ahnung, wie man das schaffen soll. Dann isst man erst einmal in Ruhe einen Schokoriegel. Und am Ende wird einfach abgeschrieben, was das Zeug hält. Darum bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen meinen Sitznachbarn für ihre Hilfe beim Bestehen des Abiturs und bei der Website abiredeschnellundleicht.de für die Hilfe beim Vorbereiten dieser Ansprache.“

Absolventen wird es bei ihrer Rede vom Publikum nachgesehen, wenn sie ein wenig frech sind. Zum Beispiel so:

„Meine Rede heute ist eine wirklich große Ehre – vor allem für Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren.“

Auch kleine Sticheleien gegenüber den Lehrern sind erlaubt, solange sie das Maß des gesunden Anstands nicht überschreiten.

„Sollte meine Rede dem einen oder anderen im Publikum, insbesondere aus den Reihen des Lehrerkollegiums, nicht gefallen, ist das gar kein Problem. Kritik nehme ich gerne entgegen, werde sie aber umgehend an meine Deutschlehrerin Frau Röhrig weiterleiten. Schließlich trug sie für die Entwicklung meiner sprachlichen Fähigkeiten in den letzten Jahren die Verantwortung.“

Wichtig ist auch, dass sich durch den Humor niemand persönlich verletzt oder beleidigt fühlt. Wann diese Schwelle überschritten ist, kann jeder Redner nur selbst beurteilen. Bei diesem Gag zum Beispiel ist Vorsicht geboten:

„Man sagt ja, Redner könnten ihre Nervosität vermindern, indem sie sich das Publikum nackt vorstellen. Ich habe nie verstanden, warum das funktionieren soll. Ich fühle mich bei dem Gedanken eher unwohl – besonders mit Herrn Direktor Müller im Publikum.“

Und natürlich spielen Absolventen in ihren Reden immer wieder damit, dass sie möglicherweise über Informationen verfügen, die dem einen oder anderen im Publikum unangenehm sein könnten. Wichtig: In der Regel ist die Andeutung weit witziger und charmanter als das tatsächliche Ausplaudern von brisanten Informationen.

„Vor meiner Rede möchte ich zunächst meinen Eltern und meinen Lehrern danken. Ohne ihre unablässige Unterstützung hätte ich nie die Gelegenheit gehabt, hier zu stehen und meinen Abschlussjahrgang zu repräsentieren. Ich hatte eigentlich geplant, in meiner Rede ausgiebig von den lustigsten und peinlichsten Anekdoten der zurückliegenden Jahre zu erzählen. Da viele meiner Mitschüler ihr Schweigegeld unmittelbar vor meiner Ansprache aber noch einmal großzügig aufgestockt haben, habe ich jedoch die entsprechenden Passagen aus meiner Rede wieder gestrichen.“

„Ich hatte eigentlich geplant, in meiner Rede ausgiebig von den lustigsten und peinlichsten Anekdoten der zurückliegenden Jahre zu erzählen. Da ich aber in den meisten dieser Geschichten zu den Protagonisten gehöre, hielt ich es für besser, diesen Teil aus meiner Rede zu streichen und allen meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen für die wunderbare und ereignisreiche Zeit zu danken, die ich gemeinsam mit ihnen erleben durfte.“

„Ich wurde eingeladen, heute die Abschlussrede zu halten. Ich habe diese Rede in aller Ruhe geschrieben und korrigiert. [Redner holt einen weißen gefalteten Zettel aus der Tasche und hält ihn hoch.] Ich habe diese Rede erst mit meiner Mutter besprochen und später an Herrn Direktor Müller geschickt und den Inhalt von ihm absegnen lassen. Dann habe ich mich gestern Abend aber noch mal an den Schreibtisch gesetzt, eine Flasche Wein ausgetrunken und eine zweite Rede getippt. [Redner holt einen zweiten Zettel aus der Tasche.] Und das ist die Rede, die ich jetzt gerne halten möchte.“

Und natürlich freut sich das Publikum über exklusive Einblicke in den Ausbildungsalltag oder das Verhältnis der daran beteiligten Personen untereinander. Zum Beispiel:

„Liebe Absolventinnen und Absolventen, ich weiß nicht, ob ihr mich alle kennt. Mein Name ist Benjamin Strauß. Wir haben zusammen Abi gemacht. Wenn ihr euch nicht an mich erinnert, sucht mich einfach auf Instagram unter BenjaStrauss91.“

„Als Herr Direktor Müller vor einigen Monaten überlegte, welche Schüler auf der Abi-Feier möglicherweise eine Rede halten könnten, stand mein Name ganz oben auf der Liste. Der Zettel mit der Liste trug die Überschrift: Worst-Case-Szenario.“

„An einem Tag wie heute fällt es nicht jedem leicht zuzuhören. Manche sind noch besoffen vom Schnaps von gestern. Andere sind noch high vom Joint von heute Morgen. Trotzdem möchte ich euch bitten, mir noch einen Moment eurer Aufmerksamkeit zu schenken. Ihr habt es gleich geschafft.“

Lustige Einstiege für Lehrer, Professoren, Eltern und andere Oldies

Die Aufgabe von Rednern der älteren Generation besteht vor allem darin, Wertschätzung für das Bestehen der Prüfung auszudrücken und Tipps für die Zeit danach zu geben. Ein Augenzwinkern ist dabei an keiner Stelle verkehrt. Das gilt auch für den Einstieg.

„Der Übergang eines jungen Menschen in eine neue Lebensphase ist in allen Kulturen ein Anlass für Feierlichkeiten und Rituale. Bei den Zoé-Indianern im Amazonasdschungel wird den Jugendlichen bei der Feier ihrer vollständigen Stammesmitgliedschaft ein Holzpflock durch die Unterlippe getrieben. Wer bei den Massai in Ostafrika als Stammesmitglied anerkannt werden will, musste dazu noch bis vor wenigen Jahren alleine mit einem Speer einen Löwen erlegen. Und in der katholischen Kirche verpasste der Priester den Jugendlichen bei der Firmung früher eine Ohrfeige. Im Vergleich dazu kommen unsere Absolventen heute relativ glimpflich davon. Das Schlimmste, was ihnen heute noch passieren wird, ist, dass sie sich in den kommenden Minuten ein paar kluge Ratschläge anhören müssen.“

Sympathisch ist es auch, wenn der Redner erkennen lässt, dass vielen im Publikum mehr nach Feiern als nach Zuhören zumute ist.

„Liebe Absolventinnen und Absolventen, ich weiß, viele von Ihnen haben in den letzten Nächten wenig geschlafen. Die meisten von Ihnen haben einen Kater. Doch Ihre Ausbildung ist erst offiziell vorbei, wenn diese Rede vorbei ist. Also hören Sie mir bitte noch einen Augenblick zu.“

Redner der älteren Generation verweisen zu Beginn gerne darauf, wie schnell die Zeit sich ändert. Zum Beispiel so:

„Liebe Gäste, wenn ich vom Rednerpult aus in die jungen Gesichter unser Absolventinnen und Absolventen schaue, dann fällt mir wieder ein, wie sehr die Welt sich verändert hat, seit ich mein eigenes Examen gemacht habe. In der Zeit, als mein Jahrgang die Uni verließ, kostete eine Kugel Eis noch 20 Pfennig, da haben wir noch Karten gespielt statt Computerspiele und man konnte mit einer Damenunterhose noch ein ganzes Fahrrad putzen.“

Ähnlich hat es der Autor und Komiker Stephen Colbert bei seiner Abschlussrede an der Northwestern University 2011 formuliert:

„Früher hatten wir keine Handys. Wenn wir mit jemandem verabredet waren in Sturm oder Schnee und derjenige ist nicht aufgetaucht, musste man annehmen, derjenige sei von Wölfen verspeist worden, und das Leben ging weiter.“

Redner der älteren Generation machen auch gerne Witze über den großen Altersunterschied zwischen ihnen und den Absolventen. Barack Obama scherzte bei seiner Rede an der Howard University 2010:

„Ich weiß noch, in der Zeit, als Sie eingeschult wurden, da habe ich oft gerne Witze gemacht, ich sei alt. Jetzt habe ich realisiert: Ich bin alt.“

Die Schauspielerin Lisa Kudrow sagte bei ihrer Rede am Vassar College 2010 zu den Absolventen:

„Ich habe genau da gesessen, wo Sie jetzt sitzen. Vor genau 25 Jahren. [Seufzt merklich.] Ich erinnere mich noch genau, wie ich damals die Abschlussrede erlebt habe. Ich hatte in der Nacht zuvor lange gefeiert und nun saß ich da und habe alle paar Minuten das Bewusstsein verloren. [Schaut im Saal umher.] So wie der da! [Zeigt mit dem Finger mitten ins Publikum.]

Der Unternehmer Sumner Redstone sagte 2011 an der DeVry University:

„Ich wurde also eingeladen, um vor den Absolventinnen und Absolventen ein paar Lebensweisheiten zum Besten zu geben, an die sich deren Eltern noch nach vielen Jahren erinnern würden.“

Der Autor John Green sagte bei seiner Rede an der Butler University 2013:

„Von mir wird erwartet, dass ich ein paar Gedanken mit Ihnen teile, die hilfreich sein sollen, damit Sie sich im ‚echten Leben‘ zurechtfinden. Lassen Sie mich Ihnen zuallererst sagen, dass das Leben, das Sie vor sich haben, genauso real ist wie das Leben, das Sie bis jetzt bereits gelebt haben.“

[Jede Menge weitere originelle Formulierungsvorschläge finden Sie im eBook: Witzige und mitreißende Abschlussreden schreiben]